

## Bürgerinitiative für den Erhalt der Übacher Wald- gebiete



Übach-Palenberg, im April 2010

## **Pressemitteilung**

**Sperrfrist: Nicht zur Veröffentlichung bestimmt vor dem 25.4.2010, 15 Uhr**

### **Erfolg für die Bürgerinitiative: Planungen zur L 240n „ruhen“**

Die von der „Bürgerinitiative für den Erhalt der Übacher Waldgebiete“ organisierte Kulturveranstaltung am Sonntag, den 25.4. wurde zu einem Fest: Gleich zu Beginn wurde bekannt gegeben, dass die Landes-Behörden die Planungen (vorläufig) eingestellt haben.

Der entscheidende Satz aus einem Schreiben von Straßen-NRW an die Initiative: „Derzeit ruht die Planung des Vorhabens. Im Zuge einer Überarbeitung des Bedarfsplans würde zu gegebener Zeit auch überprüft, ob der Bedarf für dieses disponible Vorhaben weiterhin gegeben ist“. (Schreiben vom 3.3.2010)

Das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW schreibt der Initiative: „Aufgrund der nachrangigen Einstufung im Landesstraßenbedarfsplan und der Ratsbeschlüsse gibt es zurzeit keine Planungsaktivitäten“. (Schreiben vom 26.3.2010)

Damit ist es der Bürgerinitiative gelungen, die Planungen zu stoppen. Die endgültige Streichung des Vorhabens kann erst 2015 vom Landtag vorgenommen werden. Dann wird der Landesstraßenbedarfsplan überarbeitet.

Auf der Kulturveranstaltung hat die Bürgerinitiative daher die jetzt zur Wahl stehenden Landtagskandidatinnen und –kandidaten aufgefordert: Achten Sie darauf, dass 2015 im Zuge der Überarbeitung des Landesstraßenbedarfsplans die L 240n endgültig aus den Planungen gestrichen wird.

Ein kurzer Rückblick:

- Am 7.6.2008 beschließt der Rat der Stadt Übach-Palenberg einstimmig die sogenannte „Rathaus-Trasse“. Damit beginnen die Behörden, das Projekt konkret umzusetzen (die Planungen gehen weit zurück: mindestens auf die 70er Jahre).
- Im Herbst 2008 gründet sich die Bürgerinitiative, um das Vorhaben zu verhindern. Die Behörde Straßen-NRW teilt der Initiative am 1.9.2008 mit: „Das Linienbestimmungsverfahren soll in absehbarer Zeit eingeleitet werden.“
- Nach einer intensiven Phase der Informationsbeschaffung lädt die Initiative für den 12.3.2009 zu einer Info-Veranstaltung in der Stadthalle ein. Die Veranstaltung übertrifft alle Erwartungen: Mit über 200 Besuchern ist der Saal vollkommen überfüllt und alle

Anwesenden sprechen sich gegen den Bau der L 240n aus. Der Initiative schließen sich auch Freunde und Freundinnen aus Limburg/NL an.

- Am 31.3.2009 teilt Straßen-NRW der Stadt Übach-Palenberg mit: „Unser Ziel ist es, nach den Sommerferien das Linienbestimmungsverfahren offiziell einzuleiten“.
- Am 5.5.2009 steht im Rat der Stadt ein Antrag zum zweiten Abschnitt der geplanten Straße (von der Merksteiner Straße durch den Rimburger Wald über das Wurmtal bis nach Scherpenseel) zur Abstimmung. Die Ratssitzung wird von mehr als 100 Menschen besucht, die ihren Protest gegen die L 240n zum Ausdruck bringen. Der Rat lehnt einstimmig den zweiten Abschnitt ab. Das WDR-Fernsehen berichtet in der „Aktuellen Stunde“ über die Aktivitäten der Bürgerinitiative.
- Am 8.6.2009 werden von der Bürgerinitiative 5.008 Unterschriften an das Ministerium für Bauen und Verkehr in Düsseldorf übergeben. In den Monaten zuvor hat die Initiative in ganz Übach-Palenberg und im angrenzenden Rimburg/NL die Unterschriften gesammelt, mit der Aufforderung an das Ministerium, auf die Planungen zur L 240n zu verzichten.
- Am 16.6.2009 gibt es den ersten (und bisher einzigen) Rückschlag: der Antrag der Initiative an den Rat, auch auf das erste Teilstück von Boscheln durch den Herbacher Wald bis zur Merksteiner Straße zu verzichten, wird vom Haupt- und Finanzausschuss abgelehnt und an die Ausschüsse verwiesen. Die Ablehnung des Antrags war denkbar knapp: 7 : 6 Stimmen.
- Nach den Kommunalwahlen kommt die L 240n erneut vor den Rat der Stadt Übach-Palenberg. Der Antrag von SPD und Grünen, auch auf das erste Teilstück der L 240n zu verzichten wird jetzt mit der deutlichen Mehrheit von 14 : 7 Stimmen angenommen.
- Am 3.3.2010 wird der Initiative von Straßen-NRW mitgeteilt, dass die Planung des Vorhabens vorläufig „ruht“.

Die Bürgerinitiative dankt allen Unterstützern und Unterstützerinnen für ihr Engagement. Die vielen und „kleinen“ Aktionen und die breite Unterstützung haben zu diesem Erfolg geführt.

Mit dem aktuellen Stand werden die Planungsaktivitäten der Behörden „ruhen“. Das bedeutet aber nicht, dass die Initiative „schläft“. Unser Motto lautet jetzt:

### **„Die Planungen ruhen, aber die Bürgerinitiative schläft nicht!“**

Wir werden das Verhalten unserer Landtagsabgeordneten bei der Revision des Landesstraßenbedarfsplans 2015 beobachten und registrieren, ob sie sich für die endgültige Streichung der L 240n einsetzen.

Außerdem fordern wir alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, die Initiative sofort zu informieren, falls sie von weiteren Planungsaktivitäten erfahren. Das kann persönlich geschehen oder über das Kontaktformular auf der Internetseite [www.uebacher-wald.de](http://www.uebacher-wald.de).

Noch ein Hinweis: Die Kunstaussstellung in der Kunsthalle Rimburg (Bruchhausener Str. 55, Nähe Schloss Rimburg) wird für die Öffentlichkeit noch am den beiden kommenden Sonntagen (2.5. und 9.5.) zwischen 15 Und 18 Uhr zugänglich sein.

Für die Initiative:

Heinz Dohmen, Hermann und Felix Gendrisch, Christian Knauf, Bernd Lichtenberg, Klaus Reinartz, Maria und Uwe Röhlen und viele andere.

(Kontakt: H. Gendrisch, Regewidisstr. 10, 52531 Übach-Palenberg, 02451-46708)